

Allianz zur Rettung der Nachtzüge
c/o umverkehR, Kalkbreitestrasse 2, 8036 Zürich, info@umverkehr.ch

Zürich, 26. April 2016

Medienmitteilung zur geplanten Stilllegung der Nachtzüge – Offener Brief an die EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc

umverkehR wehrt sich zusammen mit der Allianz zur Rettung der Nachtzüge gegen die fortschreitende Abschaffung der Nachtzüge. In einem offenen Brief an die EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc fordert die Allianz das europäische Verkehrsministerium dazu auf, sich für den Erhalt der Nachtzuglinien der Deutschen Bahn einzusetzen.

Die Deutsche Bahn hat beschlossen, per Ende 2016 sämtliche Nachtzuglinien ersatzlos aus ihrem Angebot streichen. Dies mit der Begründung, diese würden zu wenig rentieren. Umfragen und Auslastung zeigen, dass durchaus eine rege Nachfrage nach Nachtzugreisen besteht. Nachtzugverbindungen sind eine äusserst bequeme und umweltfreundliche Alternative zu Kurzstreckenflügen.

Aus verkehrs- und klimapolitischen Gründen ist dieser Entscheid nicht nachzuvollziehen und kontraproduktiv. Speziell unter Berücksichtigung der am Klimagipfel in Paris 2015 beschlossenen Klimaziele bedeutet diese Politik der Deutschen Bahn ein völlig falsches Signal für den Klimaschutz. Umfragen haben gezeigt, dass die Mehrheit der Nachtzugreisenden auf das Flugzeug und nicht auf die geplanten Nacht-ICEs umsteigen würde. Nachtzugreisen bringen Vorteile, die unschlagbar sind und durch kein anderes Verkehrsmittel geboten werden können. Nachtzuglinien sollten eine Selbstverständlichkeit im Grundangebot der Bahnbetreiberinnen sein.

Die aus 8 Organisationen bestehende Allianz mit über 300'000 Mitgliedern fordert in einem offenen Brief von der EU-Verkehrskommissarin, sich für den Erhalt der Nachtzuglinien einzusetzen.

Weitere Auskünfte erteilt:
Daniel Costantino, Kampagnenleiter umverkehR, Tel. 079 647 83 48

*Die Allianz ist ein Zusammenschluss folgender Organisationen:
umverkehR, Pro Bahn, VCS, SEV, Pro Velo, Fussverkehr Schweiz, Greenpeace Schweiz, IGöV